

Das Jahr 671 zu Ehren Bargaahns /2021

15. Januar im Jahre 671

Von den Grenzfesten im Norden des Reiches wird weiterhin vermeldet, dass der Feind in großer Zahl angreift und die dort stationierten Truppen in heftige Abwehrkämpfe verwickelt sind. Unsere Augen vermelden, dass auch Chat'Nag'Shi belagert wird.

Die Imperatrix hat die Verstärkung der nördlichen Verteidigung mit zusätzlichen Truppen aus Kur'tash befohlen.

13. Februar im Jahre 671

Gepriesen seist du Bargaahn, unser aller Herr der Finsternis!

Aus der Provinz Nai'ti'Q'lon verbreitet sich die Nachricht wie ein Lauffeuer bis in alle Ecken und Winkel des Reiches: An der Zitadelle Yols ist ein Abbild des Imperator Umbrarum Askahain höchstselbst erschienen und hat damit erstmals seit über 15 Jahren ein Lebenszeichen an das Reich geschickt. Um Mitternacht des 10. Februars soll er in einer mehr als 10 Schritt hohen Erscheinung vor den an der Zitadelle Yols stationierten Truppen aufgetaucht sein und sein Wort an das gesamte Reich gewandt haben:

“Kama'tar va Torog Nai Ihr Kinder der Finsternis! Lange Jahre haben wir darauf hingearbeitet, dass Terra Nigra ein Teil unseres Reiches wird, haben unseren dortigen Glaubensbrüdern die Möglichkeit gegeben, ihre Stärke und ihre Verschlagenheit vor Bargaahn unter Beweis zu stellen und sich ihren Platz in unserer Gemeinschaft zu erkämpfen. Doch waren sie am Ende zu schwach und haben nun ihr Leben verwirkt. Somit werden wir Terra Nigra mit unseren eigenen Truppen unterwerfen und die Schwäche der Menschen dort ausmerzen und ihnen die wahre Macht der Finsternis lehren. Wir werden unser Reich ausdehnen nach Nai'ti'Dorakk und die Kreaturen des ungeteilten Chaos, die sich uns in den Weg stellen, vor uns hertreiben, bis wir sie in das Meer getrieben haben. Zieht aus, Kinder der Finsternis und findet Euch ein unter dem Banner des unbezwingbaren schwarzen Drachen und folgt dem mächtigen Tool'Shar'Nai Shuorali in Chat'Nag'Shi! Sie wird Euch zum Sieg führen.

Das sind meine Befehle im Namen der Finsternis! Tod der Schwäche! Sieg der Stärke!”

Es herrscht wieder Krieg!

27. März im Jahre 671

Uns wurde bekannt, dass die Bakuure aus Xarlaan, sich nun auf dem Eilmarsch nach Chat'Nag'Shi befinden. Mögen ihre Knochen nicht ruhen, bevor Sie dort ankommen.

5. April im Jahre 671

Die Belagerung der Grenzfesten im Norden des Reiches konnte gebrochen werden und der Feind befindet sich jetzt auf dem Rückzug. Gepriesen sei unser Herr Barghaan, ein weiterer glorreicher Sieg der Finsternis! Möge er nur der erste sein, auf unserem Weg Nai'ti'Dorakk zu befreien.

8. April im Jahre 671

Aus dem ganzen Reich melden sich Sto'Nocht mit ihren Noch'ti für die Fehdearmee zum Kampf gegen das Chaos im ehemaligen Terra Nigra. Unsere Augen vermelden, dass sowohl das Q'lon Barghaan, als auch der Ordo Umbrarum große Truppenverbände nach Chat'Nag'Shi in Bewegung versetzt hat.

5. Mai im Jahre 671

Unsere Beobachter sprechen von einer zusammengezogenen Streitmacht Barghaans, die fünf komplette Täler ausgefüllt haben soll. Lange schon hat man solche Heerhaufen nicht mehr im Reich gesehen. Zumindest nicht auf derselben Seite. Die Luft ist erfüllt vom Segen unseres Herren Barghaans und schmeckt schon heute nach unserem Sieg. Tod der Schwäche!

18. Juni im Jahre 671

Das Chaos hat erneut versucht auf unsere Seite der Grenze zu gelangen. Diesmal benutzten Sie Rattlinge, die im Zeichen ihrer erbärmlichen Hornmaus Tunnel gegraben oder sich den Weg mit alchemistischen Gebräu frei gesprengt haben.

Die Salaan'Khan des Tool'Shar'Nai hatten dies jedoch vorausgesehen und so erwarteten zwei Bakuure des Ordo Umbrarums die aus den Tunneln heraus stürmenden Feinde.

Zur selben Zeit überschritten unsere Truppen an anderer Stelle die Grenze, um unsere belagerten Vasallen in Nai'ti'Dorakk zu erlösen.

23. Juli im Jahre 671

Unsere Truppen konnten die ersten Siedlungen erreichen und unter die Herrschaft der alles bewahrenden Finsternis stellen. Unsere Beobachter berichten davon, dass unsere Bakcharan in mehreren Speerspitzen schnell weiter ins Land vorstoßen.

2. August im Jahre 671

Sowohl der Ordo Umbrarum als auch das Q'lon Bargaahn haben gemeinsam mit den schwarzen Flammen von Arkanath begonnen, die teilweise noch immer aktiven Portale des Chaos zu untersuchen. Wo immer es möglich ist, versuchen sie diese zu verschließen, die Öffnungsmechaniken der uralten Orte zu zerstören und, zumindest für den Moment, zu versiegeln.

9. September im Jahre 671

Wir können vermelden, dass die ehemaligen Provinzen Pendaran und Bricia befreit wurden und nun fest in unserer Hand sind. Es wurde begonnen, die dort gefangen genommenen Ketzer und Ungläubigen in großer Zahl zu Ruhm und Ehre unseres Herren Bargaahns zu opfern. Bargaahn ist Alles!

30. Oktober im Jahre 671

Die Provinzen Ronat und Varney stehen nun ebenfalls unter unserer Herrschaft. Es gab wohl auf der Grenze zwischen den beiden Provinzen einen riesigen See mit fließendem Gift. Die dortigen Anasht haben um die Hilfe der Vochlar-Khan und der Tak'dur-Khan ersucht, um diese Begebenheit näher zu untersuchen.

12. November im Jahre 671

Der Feind versuchte in der Provinz Quinlan, mehrere Wandler der magischen Wege zu beschwören. Doch hatte die feindliche Streitmacht nicht mit einem massiven Sturmangriff aus Einheiten des Ordo Umbrarums und des VI. Bakcharans gerechnet. Diesen gelang es, bis zum Beschwörungskreis des Feindes vorzudringen und jeden dieser blau-gelben Wahnsinnigen zurück in die Hölle zu schicken, aus der sie gekommen waren.

3. Dezember im Jahre 671

Die Provinz Quinlan ist immer noch schwer umkämpft. Die Diener des Verseuchers wollten eines unserer Verwundetenlager bei Hügel XXVII. erstürmen und unsere Truppen auf ihre Seite ziehen. Auf diesem Hügel durften sie lernen, dass selbst ein verwundetes Kind Bargaahns immer noch ein wehrhaftes ist. Der Hügel sowie das Tal LXII. konnte gehalten werden, der Feind musste sich unter schweren Verlusten zurückziehen.